

Inhaltsverzeichnis

Geleitwort	VII
Vorwort	IX
Inhaltsverzeichnis	XI
Abbildungsverzeichnis	XVII
Tabellenverzeichnis	XIX
Abkürzungsverzeichnis	XXIII
1. Einleitung	1
1.1. Problemstellung und Zielsetzung	1
1.2. Terminologische und thematische Charakterisierung der Untersuchung ...	5
1.2.1. Begriffliche Abgrenzung	5
1.2.2. Abgrenzung des Untersuchungsbereichs	10
1.3. Untersuchungskonzeption	21
1.3.1. Methodischer Ansatz	21
1.3.2. Aufbau der Arbeit	25
2. Grundlagen der Konzernbilanzpolitik	27
2.1. Stellung der Konzernbilanzpolitik im Rahmen der Konzernführung	27
2.2. Restriktionen konzernbilanzpolitischer Ziele und Maßnahmen	31
2.2.1. Rechtliche Zwecksetzung für den Konzernabschluß als normativer Rahmen konzernbilanzpolitischer Ziele	31
2.2.2. Bilanzrechtliche Grenzen konzernbilanzpolitischer Gestaltungs- maßnahmen	36

2.3. Zielträger für konzernbilanzpolitische Entscheidungen	45
2.3.1. Annahmen über konzernbilanzpolitisch relevante Einstellungen der Interessenten als Grundlage einer auf rationalen Entschei- dungen beruhenden Konzernbilanzpolitik	46
2.3.2. Anspruchseinheit des Konzerns als Voraussetzung für Interesse am Konzernabschluß	52
2.3.2.1. Zum Konzernabschluß als Informationsinstrument im faktischen Konzern	53
2.3.2.2. Zum Konzernabschluß als Informationsinstrument bei Eingliederung und im Vertragskonzern	56
2.3.3. Ausmaß der Informationsmöglichkeit als Unterscheidungs- kriterium zwischen externen und internen Interessenten am Konzernabschluß	59
2.3.3.1. Interne Unternehmensbeteiligte	61
2.3.3.2. Externe Unternehmensbeteiligte	66
3. Hypothesenformulierung zur Gestaltung von Konzernabschlüssen ..	73
3.1. Entscheidungsrelevanz von Konzernabschlußinformationen für ausgewählte Konzernabschlußinteressenten	76
3.1.1. Aktuelle und potentielle Halter von Minderheitsanteilen des Mutterunternehmens und ihre Berater	79
3.1.2. Aktuelle und potentielle Gläubiger mit unmaßgeblichem Finanzierungsanteil	89
3.2. Informationsgewinnung aus den Ergebnissen der Konzernrechnungslegung ..	93
3.2.1. Konzernbilanzanalyse als Kennzahlenrechnung	93
3.2.2. Weitere Ansätze zur Konzernbilanzanalyse	100
3.3. Konzernbilanzpolitisch relevante Einstellungen von ausgewählten Konzernabschlußinteressenten	102
3.3.1. Aktuelle und potentielle Halter von Minderheitsanteilen des Mutterunternehmens und ihre Berater	102
3.3.2. Aktuelle und potentielle Gläubiger mit unmaßgeblichem Finanzierungsanteil	108

3.4. Gestaltungshypothese zur Konzernbilanzpolitik	115
3.4.1. Überführung konzernbilanzpolitisch relevanter Einstellungen externer Interessenten in Subziele der Konzernbilanzpolitik	115
3.4.2. Konzernbilanzpolitik als Ausdruck der wirtschaftlichen Situation	118
 4. Charakterisierung konzernbilanzpolitischer Wahlrechte im Hinblick auf die untersuchungsrelevante Gestaltungshypothese	 123
•	
4.1. Ausgewählte Gestaltungsmaßnahmen bei der Erstellung der Ergänzungsrechnung (Handelsbilanz II)	124
4.1.1. Wahlrechte im Rahmen der einheitlichen Bilanzierung und Bewertung	124
4.1.1.1. Allgemeine Ansatzwahlrechte	132
4.1.1.1.1. Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs	133
4.1.1.1.2. Derivativer Geschäfts- oder Firmenwert	135
4.1.1.1.3. Behandlung eines Disagios	138
4.1.1.1.4. Aufwandsrückstellungen	139
4.1.1.1.5. Rückstellungen für mittelbare Pensions- zusagen und unmittelbare Pensions- zusagen bei Altzusagen	142
4.1.1.2. Allgemeine Bewertungswahlrechte	144
4.1.1.2.1. Herstellungskosten zur Bewertung selbst- erstellter Vermögensgegenstände	145
4.1.1.2.2. Sammelbewertungsverfahren zur Vorrats- bewertung	148
4.1.1.2.3. Planmäßige Abschreibungen beim abnutzbaren Anlagevermögen	150
4.1.1.2.4. Bewertung der Pensionsrückstellungen	154
4.1.1.3. Steuerrechtlich bedingte Sachverhalte und Sonderposten	157
4.1.2. Einsatz der unterschiedlichen Methoden zur Währungsumrechnung	166
 4.2. Ausgewählte Gestaltungsmaßnahmen bei der Einbeziehung von Tochter- unternehmen, Gemeinschaftsunternehmen und assoziierten Unternehmen	 175
4.2.1. Kapitalkonsolidierung bei Vollkonsolidierung von Tochterunter- nehmen	177
4.2.1.1. Ausübung des Methodenwahlrechts "Buchwertmethode versus Neubewertungsmethode"	177

4.2.1.2. Behandlung von Unterschiedsbeträgen aus der Kapital-	
konsolidierung einbezogener Tochterunternehmen	182
4.2.2. Beteiligungsbewertung von assoziierten Unternehmen	190
4.2.3. Quotenkonsolidierung von Gemeinschaftsunternehmen	197
5. Empirische Analysen zur Prognoseleistung der untersuchungs-	
 relevanten Gestaltungshypothese	201
5.1. Untersuchungsdesign	201
5.1.1. Struktur der empirischen Untersuchung	204
5.1.1.1. Untersuchungsrelevante statistische Methoden	205
5.1.1.2. Untersuchungsrelevante Kennzahlen	210
5.1.2. Auswahl der Untersuchungsobjekte	216
5.2. Erkenntnisgewinnung über die Konzernbilanzpolitik durch	
 Deskription und statistische Überprüfung von konzernbilanz-	
 politischen Einzelentscheidungen	225
5.2.1. Erkenntnisse über konzernbilanzpolitische Entscheidungen	
hinsichtlich ausgewählter Ansatz- und Bewertungswahlrechte	225
5.2.1.1. Aktivierungswahlrechte	226
5.2.1.2. Passivierungswahlrechte	235
5.2.1.3. Umfang der Herstellungskosten zur Bewertung selbst-	
erstellter Vermögensgegenstände	240
5.2.1.4. Sammelbewertungsverfahren zur Vorratsbewertung	246
5.2.1.5. Abschreibungsmethoden beim abnutzbaren Anlage-	
vermögen	250
5.2.1.6. Rechnungszinsfuß zur Bewertung der Pensionsrück-	
stellungen	253
5.2.1.7. Steuerrechtlich bedingte Mehrabschreibungen und aus	
steuerrechtlichen Gründen unterlassene Zuschreibungen	256
5.2.2. Erkenntnisse über ausgewählte Gestaltungsmaßnahmen bei der	
Einbeziehung von Tochterunternehmen, Gemeinschaftsunter-	
nehmen und assoziierten Unternehmen	260
5.2.2.1. Ausübung des Methodenwahlrechts "Buchwertmethode	
versus Kapitalanteilmethode"	260
5.2.2.2. Behandlung von Geschäfts- oder Firmenwerten aus der	
Kapitalkonsolidierung von Tochterunternehmen	263

5.2.2.3. Behandlung von Geschäfts- oder Firmenwerten aus der Equity-Bewertung assoziierter Unternehmen	273
5.2.2.4. Quotenkonsolidierung von Gemeinschaftsunternehmen	278
5.2.3. Beurteilung der Untersuchungsergebnisse	280
5.3. Erkenntnisgewinnung über die Konzernbilanzpolitik durch Aggregation konzernbilanzpolitischer Einzelentscheidungen in einem Scoring-Modell ..	284
5.3.1. Scoring-Modelle	285
5.3.1.1. Verfahrensgrundsätze für den Entwurf von Scoring-Modellen	285
5.3.1.2. Adaption an das Untersuchungsproblem	288
5.3.2. Darstellung der aggregierten Untersuchungsergebnisse	292
5.3.2.1. Sensitivität des Konzernbilanzpolitikindex' auf die Verwendung unterschiedlicher Gewichtungsvektoren zur Berücksichtigung der differenten Bedeutung konzernbilanzpolitischer Einzelentscheidungen	292
5.3.2.2. Empirische Überprüfung der Abhängigkeit des entwickelten Konzernbilanzpolitikindex' von der unternehmensindividuellen wirtschaftlichen Situation	297
5.4. Zusammenfassende Beurteilung der empirischen Analysen	301
6. Schlußbetrachtung	309
Anhang	313
Literaturverzeichnis	325
Rechtsquellenverzeichnis	361
Stichwortverzeichnis	363

Abbildungsverzeichnis

Abb. 1.1.:	Den Untersuchungsgegenstand darstellende konzern- bilanzpolitische Instrumente und ihre <i>Ansatzebene</i>	20
Abb. 2.1.:	Interessenten des Konzernabschlusses	60
Abb. 2.2.:	Anfrage der Fiat Auto S.p.A. um Abschlußunterlagen bei einem Zulieferer	65
Abb. 3.1.:	Aufmerksamkeitsprofil zur Verarbeitung von Rechnungs- legungsinformationen	88
Abb. 3.2.:	Systematisierung der Konzernbilanzanalyse	97
Abb. 4.1.:	Berücksichtigung steuerrechtlich bedingter Sachverhalte im Konzernabschluß	159
Abb. 5.1.:	Untersuchungsrelevante ertragswirtschaftliche Merkmale	212
Abb. 5.2.:	Definition der vier Kennzahlen des Ratings	216
Abb. 5.3.:	"Allgemeine Unternehmen" in der Rechtsform einer Kapital- gesellschaft als Teil der 1991 insgesamt veröffentlichten Konzernabschlüsse	220
Abb. 5.4.:	Konzernabschlußveröffentlichungen von "Allgemeinen Unter- nehmen" im Zeitraum 1983 - 1993 nach unterschiedlichen Rechtsformen	221
Abb. 5.5.:	Testergebnisse zur Abhängigkeit der aktivierten Aufwendungen für die Ingangsetzung von Ertrags- und wirtschaftlicher Gesamtlage	229
Abb. 5.6.:	Testergebnisse zur Abhängigkeit der aktivierten derivativen Geschäfts- oder Firmenwerte von Ertrags- und wirtschaftlicher Gesamtlage	233
Abb. 5.7.:	Testergebnisse zur Abhängigkeit eines aktivierten Disagios von Ertrags- und wirtschaftlicher Gesamtlage	235
Abb. 5.8.:	Testergebnisse zur Abhängigkeit passivierter Aufwandsrück- stellungen von Ertrags- und wirtschaftlicher Gesamtlage	237
Abb. 5.9.:	Testergebnisse zur Abhängigkeit eines ausgewiesenen Fehlbetrags für Pensionsrückstellungen von Ertrags- und wirtschaftlicher Gesamtlage	239
Abb. 5.10.:	Testergebnisse zur Abhängigkeit eines Herstellungskostenansatzes über der steuerrechtlichen Untergrenze im Anlagevermögen von Ertrags- und wirtschaftlicher Gesamtlage	243
Abb. 5.11.:	Testergebnisse zur Abhängigkeit eines Herstellungskostenansatzes über der steuerrechtlichen Untergrenze im Umlaufvermögen von Ertrags- und wirtschaftlicher Gesamtlage	244

Abb. 5.12.: Testergebnisse zur Abhängigkeit eines Herstellungskostenansatzes unter der steuerrechtlichen Untergrenze im Umlaufvermögen von Ertrags- und wirtschaftlicher Gesamtlage	245
Abb. 5.13.: Testergebnisse zur Abhängigkeit der Verwendung der First-In-First-Out-Methode von Ertrags- und wirtschaftlicher Gesamtlage	248
Abb. 5.14.: Testergebnisse zur Abhängigkeit der Verwendung der Last-In-First-Out-Methode von Ertrags- und wirtschaftlicher Gesamtlage	249
Abb. 5.15.: Testergebnisse zur Abhängigkeit der Verwendung der linearen Abschreibungsmethode von Ertrags- und wirtschaftlicher Gesamtlage	252
Abb. 5.16.: Testergebnisse zur Abhängigkeit des Zinsfußes für die Bewertung der Pensionsrückstellungen von Ertrags- und wirtschaftlicher Gesamtlage	255
Abb. 5.17.: Testergebnisse zur Abhängigkeit der Inanspruchnahme steuerrechtlicher Mehrabschreibungen von Ertrags- und wirtschaftlicher Gesamtlage	258
Abb. 5.18.: Testergebnisse zur Abhängigkeit der Unterlassung von Zuschreibungen gemäß § 280 Abs. 2 HGB von Ertrags- und wirtschaftlicher Gesamtlage	260
Abb. 5.19.: Testergebnisse zur Abhängigkeit der Behandlung eines Geschäfts- oder Firmenwerts aus der Vollkonsolidierung von Ertrags- und wirtschaftlicher Gesamtlage	272
Abb. 5.20.: Testergebnisse zur Abhängigkeit der Behandlung von Geschäfts- oder Firmenwerten aus der Equity-Bewertung von Ertrags- und wirtschaftlicher Gesamtlage	277
Abb. 5.21.: Testergebnisse zur Abhängigkeit der Anwendung der Quotenkonsolidierung von Ertrags- und wirtschaftlicher Gesamtlage	280
Abb. 5.22.: Präferenzmatrix zum partiellen Paarvergleich unterschiedlicher Wahlrechte zur Erstellung des Konzernabschlusses	291
Abb. 5.23.: Präferenzmatrix zur Bestimmung des Gewichtungsvektors GV(2)	294
Abb. 5.24.: Konzernbilanzpolitisches Verhalten auf der Grundlage eines Konzernbilanzpolitikindex'	298
Abb. 5.25.: Testergebnisse zur Abhängigkeit des Konzernbilanzpolitikindex' von Ertrags- und wirtschaftlicher Gesamtlage	299

Tabellenverzeichnis

Tab. 1.1.: Typologie der konzernbilanzpolitischen Instrumente	12
Tab. 2.1.: Die Konzernbilanzpolitik begrenzende Rechnungslegungsgrundsätze	38
Tab. 3.1.: Die bedeutendsten Zielgruppen des Konzernabschlusses	77
Tab. 3.2.: Bedeutung von Informationen über Wertpapiere nach dem Urteil amerikanischer Anleger	86
Tab. 3.3.: Von Kreditinstituten benutzte Unterlagen zur Beurteilung der wirtschaftlichen Lage	93
Tab. 3.4.: Finanzielle Informationen mit der größten Bedeutung für die Aktienkursprognose	103
Tab. 3.5.: Fundamentalanalytische Instrumente mit besonderer Relevanz für deutsche Kreditinstitute	104
Tab. 3.6.: Von Kreditinstituten erarbeitete Entscheidungsgrundlagen	109
Tab. 3.7.: Sollwerte der Bonitätskriterien zur Vergabe von Schuldscheindarlehen durch Versicherungsunternehmen	111
Tab. 4.1.: Bilanzansatzwahlrechte bei der Erstellung der Ergänzungsrechnung	130
Tab. 4.2.: Bewertungswahlrechte bei der Erstellung der Ergänzungsrechnung	131
Tab. 4.3.: Zusammenstellung der zur Zeit wichtigsten steuerrechtlich bedingten Mehrabschreibungen	160
Tab. 4.4.: Zuordnung der jeweils zu verwendenden Kurse auf einzelne Posten von Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung bei unterschiedlichen Währungsumrechnungsmethoden	172
Tab. 5.1.: Empirische Untersuchungen zur Konzernrechnungslegung mit großem Stichprobenumfang	202
Tab. 5.2.: Differenzierung der Unternehmen aus der Zufallsstichprobe nach Unternehmensgröße und Rechtsform	223
Tab. 5.3.: Deskriptive Befunde zur Bilanzierung von Aufwendungen für die Ingangsetzung des Geschäftsbetriebs und dessen Erweiterung	227
Tab. 5.4.: Angaben zur Art und Zusammensetzung eines aktivierten Geschäfts- oder Firmenwerts	230
Tab. 5.5.: Deskriptive Befunde zur Bilanzierung eines derivativen Geschäfts- oder Firmenwerts	231
Tab. 5.6.: Deskriptive Befunde zum Herstellungskostenansatz bei der Bewertung von selbsterstellten Vermögensgegenständen	241
Tab. 5.7.: Deskriptive Befunde zur Anwendung von Sammelbewertungsverfahren bei der Vorratsbewertung	247
Tab. 5.8.: Deskriptive Befunde zur Auswahl einer Abschreibungsmethode für das abnutzbare Sachanlagevermögen	250

Tab. 5.9.: Deskriptive Befunde zum Rechnungszinsfuß für Pensionsrückstellungen im Konzernabschluß	253
Tab. 5.10.: Deskriptive Befunde zur Vornahme von steuerrechtlich bedingten Mehrabschreibungen im Konzernabschluß	257
Tab. 5.11.: Deskriptive Befunde zur Verwendung der Erwerbsmethode zur Kapitalkonsolidierung von Tochterunternehmen	261
Tab. 5.12.: Deskriptive Befunde zur Verwendung der unterschiedlichen Methoden zur Erwerbskonsolidierung	262
Tab. 5.13.: Deskriptive Befunde zur Behandlung eines verbliebenen aktiven Unterschiedsbetrags aus der Kapitalkonsolidierung	263
Tab. 5.14.: Untersuchungsergebnisse zur Behandlung eines verbliebenen aktiven Unterschiedsbetrags aus der Kapitalkonsolidierung	265
Tab. 5.15.: Deskriptive Befunde zu Abschreibungszeiträumen für aktivierte Geschäfts- oder Firmenwerte aus der Vollkonsolidierung von Tochterunternehmen	266
Tab. 5.16.: Deskriptive Befunde zur sofortigen Rücklagenverrechnung oder Aktivierung und erfolgswirksamen Abschreibung von Geschäfts- oder Firmenwerten in Abhängigkeit von der Konzerneigenkapital- ausstattung	268
Tab. 5.17.: Deskriptive Befunde zur ausschließlichen Aktivierung und erfolgs- wirksamen Abschreibung von Geschäfts- oder Firmenwerten in Ab- hängigkeit von der Konzerneigenkapitalausstattung	270
Tab. 5.18.: Deskriptive Befunde zur Behandlung von Geschäfts- oder Firmenwerten aus der Equity-Bewertung	273
Tab. 5.19.: Deskriptive Befunde zum Abschreibungszeitraum für einen aktivierten Geschäfts- oder Firmenwert aus der Equity-Bewertung	274
Tab. 5.20.: Deskriptive Befunde zur erfolgswirksamen Abschreibung von Geschäfts- oder Firmenwerten aus der Equity-Bewertung in Ab- hängigkeit von der Konzerneigenkapitalausstattung	276
Tab. 5.21.: Deskriptive Befunde zur Einbeziehung von Gemeinschaftsunternehmen in den Konzernabschluß	278
Tab. 5.22.: Zusammenfassung der Testergebnisse für progressive konzernbilanzpolitische Einzelentscheidungen	282
Tab. 5.23.: Zusammenfassung der Testergebnisse für konservative konzernbilanzpolitische Einzelentscheidungen	283
Tab. 5.24.: Von Wirtschaftsprüfern angegebene Gewichtungsfaktoren für die untersuchungsrelevanten konzernbilanzpolitischen Einzelent- scheidungen	295

Tab. 5.25.: Statistische Kennwerte für den Konzernbilanzpolitikindex bei Variation des Gewichtungsvektors	296
Tab. 5.26.: Korrelationskoeffizient zwischen den berechneten Konzernbilanzpolitikindizes	296